

## Kursstart

31.08.2026

## Kursumfang

161 Unterrichtsstunden

verteilt auf 4 Kurswochen + 1 Abschlusstermin

## Kurstermine

1. Modul (Mo-Fr)	31.08.2026 – 04.09.2026
2. Modul (Mo-Fr)	05.10.2026 – 09.10.2026
3. Modul (Mo-Do)	25.01.2027 – 28.01.2027
4. Modul (Mo-Do)	08.03.2027 – 11.03.2027

## Abschlusstermin

21.04.2027

## Kurszeiten

Montag – Donnerstag 09:00 - 16:45 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:15 Uhr

## Kursort

St. Bernhard-Hospital  
Claußenstraße 3, 26919 Brake

## Kosten

1.650,00 Euro, ohne Verpflegung

## Förderungsmöglichkeiten

Bildungsgutschein  
Bildungsurlaub

## Träger der Maßnahme

Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.  
Haus der Erwachsenenbildung  
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5, 49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471/9108-0  
Fax: 04471/9108-50  
Internet: [www.bildungswerk-clp.de](http://www.bildungswerk-clp.de)  
E-Mail: [verwaltung@bildungswerk-clp.de](mailto:verwaltung@bildungswerk-clp.de)



Katholische  
Erwachsenenbildung  
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

## Ansprechpartnerin

Lisa Wempe  
Tel.: 04471/9108-22  
E-Mail: [lwempe@bildungswerk-clp.de](mailto:lwempe@bildungswerk-clp.de)

## Anmeldungen

erfolgen beim Träger der Maßnahme  
über das Anmeldeformular beim  
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

## Wir kooperieren

St. Bernhard-Hospital  
26919 Brake  
Tel. 04401 150-0



## **Fortbildung**

# **Palliative Care Brake**

KEB-Zertifikatskurs  
161 UE

**Zeitraum**  
**31.08.2026 – 21.04.2027**

  
Katholische  
Erwachsenenbildung  
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

## **Zielgruppe**

Die Fortbildung richtet sich an verschiedene Berufsgruppen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, die in der Palliativversorgung tätig sind oder sein wollen.

Dazu zählen examinierte Pflegekräfte oder Pflegefachkräfte aus stationären Pflegeeinrichtungen und aus ambulanten Diensten (Pflegeheime, Hospize, Krankenhäuser). Andere Berufsgruppen, wie z.B. Helfer:innen in der Altenpflege, MFA, Soz.-Arb./Soz.-Päd., Therapeuten u.a. können nach Einzelfallprüfung zum Kurs zugelassen werden.

## **Zertifikat / Anerkennung**

Die Teilnehmer:innen erhalten nach aktiver Teilnahme am Kurs (mind. 90 %) ein KEB-Zertifikat.

Examinierte Pflegende erhalten ein Zertifikat als „Palliativpflegefachkraft“. Teilnehmer:innen aus anderen Berufsgruppen erhalten ein Zertifikat als „Palliativfachkraft“.

Die berufsbegleitende Fortbildung „Palliative Care“ entspricht der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zur Finanzierung stationärer und ambulanter Hospize und den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung nach § 37b SGB V und § 132 SGB V.

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer durchgeführt.

## **Palliative Care**

Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen. Dem entsprechend ist das Anliegen von Palliative Care die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

## **Ziele der Fortbildung**

- Vermittlung von palliative-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

## **Inhalte der Fortbildung**

### Aspekte individueller Grund- und Palliativpflege

- Krankheitsbilder im fortgeschrittenen Stadium/Therapien
- Krankheits- und therapieinduzierte Symptome
- Mund- und Hautpflege; Basale Stimulation
- Schmerz in seinen verschiedenen Dimensionen/Therapie
- Schmerzerkennung, -erfassung und -therapie bei alten demenzerkrankten Menschen
- Wundversorgung – Portversorgung
- palliative Versorgung bei schwerstkranken alten Menschen
- palliative Versorgung bei Tumorerkrankungen

### Rechtliche Aspekte

- Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- rechtliche Grundlagen zu ethischen Fragestellungen
- gesetzlich festgelegte Rahmenbedingungen zur Implementierung von Palliative Care

## Psychosoziale Aspekte der Pflege

- Wahrnehmung und Kommunikation, verbale und nonverbale Sprachebenen
- Gesprächsstrategien: aktives Zuhören, Intervenieren u. a.
- Kommunikation mit alten demenzerkrankten Menschen
- Gespräche mit Zugehörigen
- psychisch-soziale Aspekte der Pflege und Begleitung
- psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Ansätze von Trauerarbeit im Spiegel des christlichen Menschenbildes
- Trauerabläufe – physiologische und psychologische Reaktionen
- Trauermodell nach R.M. Smeding u.a.

## Organisatorische Aspekte

- Leitbilderstellung und Leitbildentwicklung
- Arbeitsorganisation
- Implementierungsprozesse in Organisationen
- Umgang mit Stress als Selbstschutz

## Spirituelle und kulturelle Aspekte

- Grundverständnis vom christlichen Menschenbild
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

## Ethische Aspekte

- Berufsethos und Wertemanagement
- persönliches Wertemanagement im jeweiligen beruflichen Handlungsfeld
- Umgang mit ethischen und grauzonalen Fragestellungen
- Menschenbild, Sterbebegleitung, Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Verstorbenen
- Wertemanagement in Organisationen
- Organisationsethik
- ethische Entscheidungsfindungsprozesse